

**PRESSEMITTEILUNG**  
**The Fork and Broom Press**  
**Stemwede-Oppenwehe**  
**Mai 2023**



Kulturwochen auf LandArt-Route 5  
Die „Galerie auf Zeit“ in Oppenwehe öffnet am 1. + 2. Juli  
Viel Neues beim Druckatelier The Fork and Broom Press

Beim Atelier The Fork and Broom Press in Oppenwehe gibt es viel Neues zu zeigen. Im Rahmen der Kulturwochen auf der LandArt-Route 5 öffnet wieder die „Galerie auf Zeit“ am Atelier. Seit letzten Sommer steht dafür die alte Scheune bereit, die mit ihrer besonderen Atmosphäre bezaubert. Ebenso wieder mit im Team ist die historische Buchdruckpresse Baujahr 1952. Sie wird auch dieses Jahr wieder allen Besucherinnen und Besuchern Gelegenheit bieten, selbst etwas zu drucken

Neu im Sortiment sind Etiketten für Selbstgemachtes. Gestaltet sind sie im Vintage-Stil: von Hand gesetzt aus Bleischriften und Verzierungen der guten alten Bleisatzzeiten. Gedruckt sind sie auf traditionelles gummiertes Papier. Es wird einfach angefeuchtet und klebt dann – wie die klassische Briefmarke. Ist das Marmeladenglas leer gegessen, lässt sich ein solches Etikett durch Anfeuchten rückstandslos ablösen und kann ins Altpapier – alles ohne Folie, Plastik oder widerspenstige Klebstoffe. Es gibt die Etiketten für Süßes, Pikantes, Flüssiges, Weihnachtliches und für Senf.

Präsentiert werden auch die ersten Werke der neuen Reihe unter dem Motto „Der Vielfalt ein Zuhause geben“. Es sind kleine Bücher und Drucke, die sich mit dem Thema Artenvielfalt in Garten und Küche befassen. Jeder Band wird eine Pflanzen- oder Tierart portraitieren und erzählen, wie man ihr im Garten eine Heimat geben kann. Für die Nutzpflanzen ist dann auch das eine oder andere Rezept mit dabei.

Vorgestellt wird zudem das neue Künstlerbuch mit dem Titel „Quod tibi hoc alteri“. Es ist Band 5 in der Reihe „Manarah“ und folgt auf 16 Seiten dem Motto „Was du nicht willst, das man dir tu“, das füg auch keinem andern zu“. Zahlreiche Gedichte, Fakten und Aphorismen zeigen, wie der Mensch über seine Menschlichkeit denkt und wie er sie tatsächlich lebt. Zu Wort kommen dabei Thomas von Aquin, Shakespeare, Fontane, Erasmus von Rotterdam, Immanuel Kant, Carl von Ossietzky und viele andere. Der Band startet im Jahr 35.000 vor heute und zählt zurück bis zum Jahr Null – dem Jahr, in dem der Krieg in der Ukraine begonnen wurde. Die Illustrationen für Titel und Innenseiten sind Linolätzungen.

Als kleines Extra gibt es daher die Sonderausstellung zur Linolätzung, einem speziellen druckgraphischen Verfahren, mit dem die Künstlerin Annette C. Dißlin schon seit 2006 experimentiert und etliche Originalgraphiken, Einblattdrucke aber auch Illustrationen für ihre Künstlerbücher gefertigt hat.

Galerie auf Zeit in der Scheune  
neben dem Atelier  
Samstag, 1. Juli 2023 – 11 bis 19 Uhr  
Sonntag, 2. Juli 2023 – 11 bis 17 Uhr

An beiden Tagen darf selbst gedruckt werden:  
auf der historischen Buchdruckpresse in der  
Scheune.

The Fork and Broom Press - Annette C. Dißlin  
Oppenweher Straße 9  
32351 Stemwede-Oppenwehe  
LandArt-Station 5.16  
T 0 57 73 6 91 40 74  
M +49 176 46 10 50 26  
[www.forkandbroompress.net](http://www.forkandbroompress.net)  
[pen@forkandbroompress.net](mailto:pen@forkandbroompress.net)